

Protokoll Sitzung des Schulleternbeirats

Datum: 22.06.2017

Uhrzeit: 19.30 - 21.30 Uhr

Teilnehmer: Frau B. Schwalme, Frau P. Gottschalt, Frau E. Smidt-Kulla, Frau K. Sabel-Schmitz

Schulleitung: Frau U. Becker

Entschuldigt: Herr Ch. Ebenau, Herr M. Ruprecht

Protokoll: Frau B. Schwalme

TOP 1: Bericht aus der Gesamtkonferenz

Vorstellung Projektkonzept „Konflikte“ (Kinder- und Jugendförderverein)

- Das Projekt wurde den Lehrern frühzeitig in einer Konzeptumschreibung zur Verfügung gestellt. So konnte sich jeder eine vorläufige Meinung bilden.
- Frau Noak und Herr Gemein betonen, dass in der Bewusstmachung von Konflikten den Schülern eine besondere Lernsituation geboten wird (in dem man Ursachen, Abläufen, Lösungen kennen und untersuchen lernt).
- Ziele sind unter anderen, selbstständiger Umgang mit Konflikten, positive Streitkultur entwickeln, gute Konfliktlösungen finden und umsetzen
- bei der erste Durchführung sollen Konfliktsituationen von unserer Schule bearbeitet werden
- Durchführungszeitraum für dieses Schulprojekt vom 16.10. 2017 – 08.12.2017,
- ganztägiges Projekt am Vormittag für jede Klasse (8 Tage)
- Partner: Schülerrat, Schulsozialarbeiter
- Unterstützung durch das Kollegium: Sammeln von konkreten Konflikten und notieren an einer Plakatwand im Lehrerzimmer

Beschlussfassung „Prozentuale“ Bewertung von schriftl. Leistungsnachweisen

- Frau Becker stellt die Beschlussfassung den Mitgliedern des SEB's vor, die nach mehreren Dienstbesprechungen erarbeitet wurde.
- Bepunktete schriftliche Leistungsnachweise sollen auf einer einheitlichen Grundlage bewertet werden.

Zwischenevaluation „Bewertung von Leistungsnachweisen im Bereich „Richtig Schreiben“

- Die Konzeption der drei Leistungsnachweise im Bereich „Richtig schreiben“ wurde in der Konferenz vom 16.11.2016 beschlossen und eine Erprobungsphase bis zum Ende des Schuljahres angesetzt. Diese Erprobungsphase wird im neuen Schuljahr weiter fortgesetzt.

Beschlussfassung „Förderpläne“

- Frau Becker machte deutlich, dass unter zur Hilfenahme unseres neu entwickelten Formblattes Förderpläne geschrieben werden sollen.
- DAZ Kinder werden hierbei ausgeklammert, da ihre schriftlichen Leistungsdokumentationen beschreiben sollen, was das Kind schon gelernt hat, wie weit der Schüler in einzelnen Bereichen ist. (Frau Meyer hat zu dieser Dokumentation ein neues Formblatt vorgestellt, mit dem sie arbeiten wird).

Beschlussfassung „PES-Schule“

- Nach mehreren Dienstbesprechungen und kontroverserem Austausch im Kollegium, stellte Frau Becker das Konzept und die Intension der PES-Schule den Mitgliedern des SEB's vor. Die Mitglieder äußerten sich bedenklich zu diesem Konzept und Herr Ruprecht sah ebenfalls keine Verbesserung der Qualität des Unterrichtes.
- Von Herrn Marmann eingeholte Informationen einer aktiven PES Grundschule wurden ergänzend vorgetragen.
- Frau Becker berichtete über eine erste Kontaktaufnahme zu einer eventuellen PES Kraft und der momentanen Not, kurzzeitige Vertretungskräfte im Falle einer Erkrankung einer Lehrperson zu bekommen.
- Das derzeitige Konzept ohne die Möglichkeit des Wiederaussteigens wird sehr bedenklich gesehen.
- Die Vertretung eines erkrankten Kollegen bleibt wichtige Aufgabe der ADD und scheint noch nicht gut gelöst zu sein, da auch Feuerwehrlehrkräfte an Schulen festgesetzt werden und nicht im Vertretungsnotstand angefordert werden können.
- Der Antrag wurde mehrheitlich abgelehnt.

Beschlussfassung „Hausordnung“

- Die vom Schülerrat überarbeitete Hausordnung ist ab sofort gültig.
- In den Klassen werden die einzelnen Punkte genau erklärt.
- Es wurde vorgeschlagen, dass diese Hausordnung zunächst von Schülern im Montagmorgenkreis vorgestellt werden soll und dann im Foyer ausgehängt wird.

Sponsorenlauf

- unterstützt wurde: 2/3 „Pan y Arte“, 1/3 Förderverein der Grundschule „Ringens“

TOP 2: Zukunft der GTS/BGS

In der vergangenen Lehrerkonferenz (21.06.2017) wurde mitgeteilt, dass der zukünftige Jahrgang 1 aus zwei Klassen besteht.

Die GTS Planungen für die neuen AG's stehen. Die Zahlen für die GTS sind rückläufig. Aus diesem Grund wird klassenübergreifend eine AG-Stunde in der Zeit von 15.00 – 16.00 Uhr angeboten. Die Klassen 1 und 2 haben während der Lernzeit der Klassen 3 und 4 Spielzeit. Für die Spielzeit der GTS Kinder wird ein weiterer Raum geschaffen, zum Lesen, Spielen, zurückziehen, somit haben die Kinder die Möglichkeit der „indoor“- bzw. „outdoor“- Betreuung und können nach einer ½ h das Angebot wechseln. In dem neuen Raum wird zudem ein Konzept entwickelt, mit dem die Kinder, die mit ihren Hausaufgaben fertig sind, beschäftigt werden sollen. Somit soll in den

Lernzeiten mehr Ruhe einkehren. Parallel zu der AG-Zeit wird eine weitere Lernzeit angeboten, in der die Kinder ihre Hausaufgaben bei Bedarf beenden sollen. Diese Maßnahmen sollen die Qualität der GTS steigern.

Als Raum ist hierfür der ehemalige Raum der BGS vorgesehen.

Die BGS erhält den Mehrzweckraum als Betreuungsraum von 13.00 – 15.00 Uhr. Ggf. ist der Mehrzweckraum bereits ab 12.00 zu nutzen. Das ist aber erst im neuen Schuljahr nach Erstellung der Stundenpläne absehbar. Des Weiteren kann die BGS die mobilen Räumlichkeiten außerhalb des Schulgebäudes nutzen.

Das Ergebnis der Nutzung des Mehrzweckraums und der mobilen Räumlichkeiten wird in der nächsten SEB Sitzung als Rückblick nochmals auf die Tagesordnung genommen.

Es wurde die Frage nach den Schülerzahlen für die GTS und BGS gestellt. Die endgültigen Zahlen standen zu dem Zeitpunkt noch nicht fest.

TOP 3: **Verschiedenes**

- Die Spendenübergabe des Sponsorenlaufs erfolgte am 26.06.2017 um 10.00 Uhr im Foyer der Grundschule.
- Bewertung der Bundesjugendspiele wird zu den nächsten Bundesjugendspielen geklärt, da es Nachfragen bzgl. der Bewertung gab.
- Situation der Klassen 3 ist in den Klassenstufen zu klären.
- Konzeption und Bewertung der Leistungsnachweise wird innerhalb der Klassenstufen durchgeführt. Zwischen der Rückgabe eines schriftlichen Leistungsnachweises und dem nächsten in demselben Fach oder Teilbereich muss mindestens eine Woche liegen.
- Die Bewertung von Leistungsnachweisen/Klassenarbeiten kann bei Bedarf im Sinne der Kinder abgeändert werden. Liegt mindestens ein Drittel der Noten unter „ausreichend“ (4), wird ggf. die Arbeit abweichend von der Regelung bewertet bzw. neu geschrieben.
- Die Aktion Lesesommer wird in die Zeugnisse aufgenommen
- Die Schulbücherei wird digitalisiert. Kinderwünsche für neue Bücher werden berücksichtigt.
- Es findet eine Schulhofneugestaltungsplanung ab dem kommenden Schuljahr statt.
- Neuwahlen SEB finden vor den Herbstferien statt.